

Silo-quick-Grün

1-komponentiger, lösemittelfreier Anstrich auf modifizierter Acryl-Polymer-Basis, Bitumen- und teerfrei, fungizid (mit Schimmelschutzzusatz) und antikorrosiv, wasserverdünnbar, seidenmatt

Anwendungsbereich

Für Innen und Außen bei Alt- und Neusilos, insbesondere Fahrtilos, Düngemittelboxen, Melkküchen, Stallwänden, Wasserbecken, Fassaden, gewerblichen Räumen, usw.

Eigenschaften

Umweltfreundliche, gebrauchsfertige Spezialfarbe auf Kunststoffdispersionsbasis. Beständig gegen Säuren und Temperaturen, die in Silos auftreten. Scheuerfestigkeit nach TAKD wasser- und ölbeständig. Mehrjährig haltbar mit Schimmelschutzzusatz. Haftet auf allen gebräuchlichen Untergründen wie Beton, Verputz, Mauerwerk, Holz, Bitumen, usw., auf Metall nach Korrosionsschutzanstrich.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. Festhaftende Silo-, Dispersions-, Bitumen-, Kunststoff- oder Lackfarben müssen nicht entfernt werden. Kalk, kreibende Anstriche, Leimfarben und alle losen Teile müssen entfernt werden. Sandenden Putz und durch Silosäuren angegriffenen Putz total entfernen; glatte, dichte Betonflächen leicht anrauen, z.B. durch Absäuren mit verdünnter Salzsäure oder durch Sandstrahlen, danach gründlich abwaschen und trocknen lassen. Beschädigungen des Verputzes, des Mauerwerks, Risse und Löcher müssen vor dem 1. Anstrich ausgebessert werden. Vor allem ist auf zementschleier-, staub- und schalölfreie Oberflächen zu achten, die auch keine Chemikalien und andere Zusatzstoffe enthalten dürfen. Nach Regen oder Auswaschen 3-4 Tage trocknen lassen. Bei Neubauten darauf achten, dass die Abbindezeit für Beton von 4 Wochen eingehalten wird. Unbedingt Betonnachbehandlung durchführen! Durch kapillare Feuchtigkeitswanderung und dem damit zusammenhängenden Wasserdampfdruck werden Anstriche vom Untergrund abgehoben und zerstört. Abhilfe gegen Bodenfeuchtigkeit erzielt man durch gute Rollierung, ausreichend tief angelegte Drainagen, Dampfsperren und Isolierung mit Bitumenanstrich (Silolack).

Verarbeitung

Nach gründlichem Aufrühren streichen oder walzen. Zum Abtönen, je nach Farbwunsch, eine handelsübliche Abtönfarbe einrühren. Bei Verwendung als Siloanstrich max. 1 kg Abtönfarbe auf 20 kg Silo-quick-Grün verwenden, um die Säureresistenz nicht nachteilig zu verändern. Um eine ausreichende Schichtdicke zu erhalten, sind ein verdünnter Voranstrich und zwei Deckanstriche erforderlich. Bei Silos ist die Bodenplatte bis Sockelhöhe ca. 50 cm mit Silovorstrich schwarz und dann mit Silolack schwarz zu streichen.

Verarbeitungstemperatur

Bei trockener, nicht feuchter Witterung verarbeiten. Die Bodentemperatur darf +10°C nicht unterschreiten. Ideale Verarbeitungstemperatur +15°C bis +25°C, relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80%.

Achtung: Bei Innenbeschichtung von Beton muss sichergestellt sein, dass die Außenflächen gegen Wasser isoliert sind, sonst besteht die Gefahr der Ablösung im Innenbereich.

Trocknung

Bei normalen atmosphärischen Verhältnissen nach 2-3 Stunden trocken und nicht mehr wasserlöslich. Bei Verwendung als Siloanstrich ist vor dem Silieren eine Zeitspanne von mind. 14 Tagen zur Nachhärtung des Anstrichs unbedingt einzuhalten.

Lieferviskosität

Thixotrop, verarbeitungsfertig, vor Gebrauch gut aufrühren

Verbrauch

Je nach Untergrund ein verdünnter Voranstrich mit ca. 150 g/m² und 2 Deckanstriche je ca. 200-250 g/m²

Verdünnung

Wasser (10-15%)

Arbeitsgeräte

Pinsel, Farbroller, Mauerbürste. Spritzen wird nicht empfohlen wegen zu schneller Austrocknung im Spritzgerät

Reinigung

Unmittelbar nach Gebrauch mit warmem Wasser, Flecken auf Kleidung sofort auswaschen, da nach Trocknung nicht mehr möglich

Lagerung

1 Jahr im original verschlossenen Gebinde bei mind. 10°C – max. 30°C. Frostempfindlich. Vor Gebrauch gut aufrühren, nach Gebrauch Packung wieder gut verschließen

Silo-quick-Grün

Technische Daten

Farbe	weiß und grün abtönen mit handelsübl. Abtönfarben möglich
Dichte bei 20°C	ca. 1,15 g/cm ³
Scheuerfestigkeit	5000 Scheuerzyklen nach TAKD (Film an keiner Stelle durchgesch.)
Elastizität	Dornbiegeversuch nach DIN 53152 über 2mm Dorn
Haftfestigkeit	mehr als 20 kp/cm ²
Gefahrenklasse	VBF entfällt, kein Gefahrgut
Sicherheit	R + S-Sätze entfallen. Weitere Informationen sh. Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung die Vorschriften der Berufsgenossenschaft beachten.
Gebindegrößen	5, 10 und 30 kg

Bei farbigen Beschichtungsmaterialien sind geringe Farbtonunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionschargen unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen; wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind aneinander angrenzende Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (sh. Etikett) auszuführen.

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.